

--

Fach:	Revision
Prüfungsdauer:	120 Minuten
Max. Punkte:	60 Punkte

Aufgaben:

➤ Aufgabe 1	Konzernrechnung	11 Punkte
➤ Aufgabe 2	Prüfungsplanung	9 Punkte
➤ Aufgabe 3	Berichterstattung	12 Punkte
➤ Aufgabe 4	Diverse Fragestellungen	18 Punkte
➤ Aufgabe 5	Prüfung von besonderen Vorgängen	10 Punkte

- Bitte überprüfen Sie, ob der Aufgabensatz vollständig ist!

Deckblatt	Seite	AB1
Aufgaben und Beilagen	Seiten	AB2 – AB34
Leere Hilfsblätter	Seiten	AB35 – AB38

- Schreiben Sie Ihre Lösungen auf die vorgegebenen Zeilen. Die zur Verfügung gestellten Lösungszeilen müssen nicht mit den notwendigen Lösungsansätzen übereinstimmen! Sollten Sie mehr Platz benötigen, dann finden Sie am Ende der Aufgaben weitere leere Hilfsblätter, wo Sie Ihre Antworten anbringen können. Bitte referenzieren Sie ihre Antworten eindeutig zu den einzelnen Teilaufgaben. Nicht zuordenbare Aufgaben werden nicht bewertet.
- Da die Korrekturen anonym erfolgen, kleben Sie bitte **auf jedes Lösungsblatt und die Umschlagmappe** Ihre persönliche Klebeetikette mit Ihrer **Kandidatennummer**.
- Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Fragestellungen unter den Aspekten der per 01.01.2018 gültigen Gesetzgebung und Rechtsprechung zu beantworten.
- Wo Gesetzesartikel verlangt sind, müssen die Angaben unter Angabe des entsprechenden Gesetzes möglichst genau, d.h. mit Nennung des Artikels mit allfälligem Absatz und Buchstaben, angegeben werden.
- Legen Sie sämtliche Aufgabenblätter in die Umschlagmappe.
- Lesen Sie die Aufgaben genau durch, bevor Sie die Fragen beantworten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

--

Revision

Ausgangslage für die Aufgaben 1 bis 3

Sie sind leitender Revisor/leitende Revisorin bei der Revisionsgesellschaft Rätia AG und werden vom Finanzchef der Auto Holding AG angefragt, ob Sie die Jahres- und Konzernrechnung der Auto Holding Gruppe prüfen würden. Die Jahres- und Konzernrechnung des Vorjahres wurde von der Revisionsstelle Müller & Partner GmbH geprüft.

Sie erhalten von der Auto Holding AG folgende Unterlagen:

- Beilage 1: Konzernrechnung der Auto Holding Gruppe (ohne Anhang)
- Beilage 2: Einzelabschluss der Auto Holding AG (ohne Anhang)

Die Auto Holding AG besitzt mehrere Tochtergesellschaften, wovon zwei im Ausland domiziliert sind und eine in der Schweiz (Auto Schweiz AG). Die Abschlüsse sämtlicher Tochtergesellschaften liegen Ihnen nicht vor, sind jedoch auch nicht weiter relevant für diese Aufgabenstellung.

Weiter erhalten Sie die folgenden Informationen vom Verwaltungsrat der Auto Holding AG:

- Die ausländischen Tochtergesellschaften befinden sich immer noch im Aufbau und sind erst teilweise operativ tätig.
- Durch die Verstrickung der verschiedenen Transaktionen innerhalb der Gruppengesellschaften wird für die Auto Holding Gruppe eine Konzernrechnung erstellt. Der Verwaltungsrat erachtet dies aufgrund der gesetzlichen Vorgaben (Übersicht über die Finanz- und Ertragslage) als notwendig.
- Sie werden für das Geschäftsjahr 2017 bei der Auto Holding Gruppe als Revisionsstelle gewählt.
- Die Auto Schweiz AG ist die einzige wesentliche Konzerngesellschaft.

Aufgabe 1: Konzernrechnung

(11 Punkte)

Teilaufgabe 1.1)

(2 Punkte)

Für welche inländischen Gesellschaften haben Sie Wahlannahmeerklärungen erstellt und welchem Organ stellen Sie diese zu? Begründen Sie ihre Antwort im Detail.

Teilaufgabe 1.2)

(2 Punkte)

Der Verwaltungsrat fragt Sie zudem an, ob Sie für zwei andere, kleinere Gesellschaften je eine eingeschränkte Revision im Auftrag durchführen können. Die eine Gesellschaft ist in Österreich domiziliert, die andere Gesellschaft in Zürich.

Was antworten und empfehlen Sie dem Verwaltungsrat auf seine Anfrage? Begründen Sie die Antwort. Welche Prüfungsarten könnten Sie dem Verwaltungsrat empfehlen?

Teilaufgabe 1.3)

(2 Punkte)

Welche Risikoindikatoren spielen für einen Konzernprüfer eine Rolle für die Beurteilung der Qualität und Verlässlichkeit der Konzernrechnung? Nennen Sie vier Risikofaktoren. (Es werden nur die ersten vier Antworten berücksichtigt).

Teilaufgabe 1.4)

(1 Punkt)

Muss der Konzernprüfer auch gewisse interne Kontrollen auf Stufe der Konzernrechnung prüfen? Begründen Sie Ihre Antwort detailliert.

Teilaufgabe 1.5)

(4 Punkte)

Wesentlichkeit

Nennen und berechnen Sie die verschiedenen Wesentlichkeitsgrenzen für den Einzelabschluss der Auto Holding AG (Beilage 2). Wenn Sie Annahmen treffen, dann begründen Sie diese.

Aufgabe 2: Prüfungsplanung

(9 Punkte)

Teilaufgabe 2.1)

(2 Punkte)

Wie gehen Sie beim Aufbau einer analytischen Prüfungshandlung in der Prüfungsplanung vor? Zeigen Sie die Vorgehensweise stichwortartig auf.

Teilaufgabe 2.2)

(1 Punkt)

Zu welchen Prüfverfahren zählen analytische Prüfungshandlungen?

Teilaufgabe 2.3)

(6 Punkte)

a) Nennen Sie zwei analytische Prüfungshandlungen für den Personalaufwand

b) Formulieren Sie zwei weitere Detailprüfungen für den Personalaufwand unter Angabe des Prüfziels und des abzudeckenden Risikos.

Detailprüfung	Prüfziel	Prüfungsrisiko
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>
<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>	<hr/> <hr/> <hr/> <hr/>

--

Aufgabe 3: Berichterstattung

(12 Punkte)

Teilaufgabe 3.1)

(5 Punkte)

Welches sind die gesetzlichen vorgeschriebenen Berichte des Abschlussprüfers bei einer ordentlichen Revision? Nennen Sie die Empfänger dieser Berichte und führen Sie auch die entsprechenden Gesetzesartikel auf.

Teilaufgabe 3.2)

(7 Punkte)

Jeder der nachfolgenden Sachverhalte ist unabhängig von den übrigen Sachverhalten innerhalb dieser Aufgabe zu beurteilen.

Ausgangslage

Sie sind vor kurzem als Mandatsleiter/in bei der Rätia AG angestellt worden und haben vor einem halben Jahr das Mandat Autowest AG von ihrem Vorgänger übernommen. Die Autowest AG ist eine Tochtergesellschaft der Auto Holding AG mit Sitz in Bern.

Sie und Ihr Assistent haben vor ein paar Tagen die Revision abgeschlossen und erstellen nun den Revisionsbericht.

Bilanz (Werte in TCHF)

Aktiven	31.12.2017	Passiven	31.12.2017
Flüssige Mittel	250	Verbindlichkeiten aus Lief./Leist.	1'650
Forderungen aus Lief./Leist.	1'850	Darlehen Nahestehende	1'600
Warenvorräte	850	Passive Rechnungsabgr. (Zinsen)	120
Immobilien	2'500	Rückstellungen (u.a. Steuern)	250
Übriges Anlagevermögen	300	Hypothek	900
		Aktienkapital	500
		Gesetzliche Gewinnreserven	30
		Gewinnvortrag	570
		Gewinn laufendes Jahr	130
Bilanzsumme	5'750	Bilanzsumme	5'750

Teilaufgabe 3.2a)

(2.5 Punkte)

Der grösste Debitor - die Mazda AG - ist mit TCHF 1'400 in der Debitoren-OP Liste aufgeführt und seit über 320 Tagen fällig. Im Gegensatz zum Verwaltungsrat erachten Sie die Forderung zu 50% als gefährdet (Annahme).

Erstellen Sie den Revisionsbericht (eingeschränkte Revision) unter Berücksichtigung der in den Teilaufgaben wiedergegebenen Sachverhalte. Es sind nur die Abweichungen (Modifizierung) zum Standardwortlaut aufzuführen. Sollten Sie der Meinung sein, dass keine Änderung des Standardwortlautes notwendig sei, dann halten Sie bitte auch dies fest.

Teilaufgabe 3.2b)

(2.5 Punkte)

Im Rahmen der Befragung nach Ereignissen nach dem Bilanzstichtag hat Ihnen der Geschäftsführer der Autowest AG mitgeteilt, dass gerade vor ein paar Tagen ein Dokument des Umweltamtes eingegangen ist, worin festgehalten wird, dass der Boden unter einer der Werkstätten stark durch Altöl verunreinigt ist. Das Umweltamt verlange die vollständige Sanierung des Bodens. Eine solche kann allerdings nur durchgeführt werden, wenn das eine Gebäude (Buchwert von TCHF 1'100) vollständig abgerissen wird. Der Geschäftsführer ist ratlos, wie er sein Geschäft weiterführen soll, wenn das Gebäude abgerissen werden muss. Er hat demnächst einen Termin bei einem Anwalt, um sich in dieser Angelegenheit beraten zu lassen. Der Anwalt ist ein Spezialist auf diesem Gebiet und hat dem Geschäftsführer der Autowest AG am Telefon mitgeteilt, dass es eine mögliche Lösung gebe, die Situation zu umgehen, aber er müsse zuerst die Akten studieren. Der Treuhänder der Autowest AG hat vorsorglich bereits einen Vermerk im Anhang angebracht, der die Fakten und die Unsicherheit bezüglich der Unternehmensfortführung wiedergibt. Es stehen Ihnen im Moment keine weiteren Informationen zur Verfügung.

Erstellen Sie den Revisionsbericht (eingeschränkte Revision) unter Berücksichtigung der in den Teilaufgaben wiedergegebenen Sachverhalte. Es sind nur die Abweichungen (Modifizierung) zum Standardwortlaut aufzuführen. Sollten Sie der Meinung sein, dass keine Änderung des Standardwortlautes notwendig sei, dann halten Sie bitte auch dies fest.

Teilaufgabe 3.2c)

(2 Punkte)

Gewinnverwendungsantrag

Der Verwaltungsrat schlägt vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Werte in TCHF	31.12.2017
Vortrag	570
Jahresergebnis	130
Bilanzgewinn	700

Ausschüttung Dividende	100
Einlage in die Gewinnreserven	0

Vortrag auf neue Rechnung 600

Aus der Prüfungsdokumentation gehen keine negativen Feststellungen hervor. Sie stossen bei der abschliessenden Durchsicht der Prüfungsdokumentation auf die Prüfung des Gewinnverwendungsantrages. Der Gewinnverwendungsvorschlag wurde bereits vom Verwaltungsrat genehmigt und der Buchhalter ist der Meinung, dass man an diesem nichts mehr ändern darf. Sie können davon ausgehen, dass alle übrigen Prüfgebiete keine negativen Feststellungen ergeben haben.

Erstellen Sie den Revisionsbericht (eingeschränkte Revision) unter Berücksichtigung der in den Teilaufgaben wiedergegebenen Sachverhalte. Es sind nur die Abweichungen (Modifizierung) zum Standardwortlaut aufzuführen. Sollten Sie der Meinung sein, dass keine Änderung des Standardwortlautes notwendig sei, dann halten Sie bitte auch dies fest.

--

Teilaufgabe 4.3)

(8 Punkte)

Kreuzen Sie an, ob die nachfolgenden Aussagen richtig oder falsch sind. (Je 1 Punkt)

	Aussagen	zutreffend / richtig	nicht zutreffend / falsch
a)	Haben die Aktionäre auf eine eingeschränkte Revision verzichtet (die Grössenkriterien für eine ordentliche Revision werden nicht erfüllt und die Unternehmung verfügt über weniger wie 10 Vollzeitangestellte), so gilt dieser Verzicht ausschliesslich für ein Jahr.		
b)	Arbeitnehmer der Revisionsstelle, die nicht an der Revision beteiligt sind, dürfen in der zu prüfenden Gesellschaft Mitglied des Verwaltungsrates sein.		
c)	Die Bestimmungen über die Unabhängigkeit erfassen auch Gesellschaften, die mit der zu prüfenden Gesellschaft oder der Revisionsstelle unter einheitlicher Leitung stehen.		
d)	Eine Kapitalherabsetzung mit gleichzeitiger Kapitalerhöhung mindestens im gleichen Ausmass erfordert weder einen Prüfbericht noch die Änderung der Statuten.		

--

	Aussagen	zutreffend / richtig	nicht zutreffend / falsch
e)	Das Amt der Revisionsstelle endet ausschliesslich infolge Abberufung.		
f)	Bei einer Prüfung im Auftrag, die durch einen zugelassenen Revisionsexperten durchgeführt wird, greift auch die Organhaftung.		
g)	Verlässt sich der Abschlussprüfer bei einer ordentlichen Revision auf das Funktionieren von internen Kontrollen, so hat er diese zu prüfen, um sicherzustellen, dass die Kontrollen in den relevanten Zeiträumen effektiv wirksam waren.		
h)	Aktiven und Verbindlichkeiten werden in der Regel einzeln bewertet, sofern sie wesentlich sind und aufgrund ihrer Gleichartigkeit für die Bewertung nicht üblicherweise als Gruppe zusammengefasst werden.		

Teilaufgabe 4.4)

(3 Punkte)

Die SchiebetürOst AG hat sich für ein Opting-Up entschieden.

Sie haben Ihrem neuen Assistenten das Prüfgebiet Debitoren zugewiesen und ihm gesagt, dass er rechtzeitig die Debitorenbestätigungen vorbereiten soll. Ihr Assistent ist massiv unter Druck und fragt Sie, warum die Debitorenbestätigungen nicht durch den Kunden selber organisiert werden könnten, das wäre doch viel effizienter.

- a) Wo kann Ihr Assistent das Einholen von Bestätigungen im Detail nachlesen?

- b) Erklären Sie Ihrem Assistenten, warum die Bestätigungen durch die Revisionsstelle zu versenden sind.

- c) Bei welchen anderen Prüfgebieten (ausser Debitoren) ist das Einholen von Bestätigungen bei einer ordentlichen Revision ebenfalls zu prüfen?

Aufgabe 5: Prüfungen von besonderen Vorgängen (10 Punkte)

Die „Immobilien am Berg AG“ wurde mit dem Zweck gegründet, Überbauungen zu realisieren. Die Überbauung Seeblick steht kurz vor dem Abschluss. Anschliessend soll die Realisierung der Überbauung Bergblick erfolgen.

Die Gesellschaft fällt unter das Opting-out und hat demzufolge keine Revisionsstelle gewählt.

Der Bau steht kurz vor dem Abschluss. Es ist nicht mit Baukostenüberschreitungen zu rechnen und es besteht ausreichend Liquidität für die Begleichung der letzten Handwerkerrechnungen. Gemäss Angaben des Kunden bestehen auf dem Bauland Bergstrasse 40 + 42 noch stille Reserven in der Höhe von mind. CHF 100'000.00. Eine entsprechende Schätzung liegt vor.

Jahresrechnung der Immobilien am Berg AG

Bilanz per		31.12.2017	
Aktiven		Passiven	
Raiffeisenbank Kontokorrent CHF	2'857.75	Verbindlichkeiten aus L. u. L. CHF	81'105.70
Raiffeisenbank Kontokorrent EUR	1'143.40	Verbindlichkeiten aus L. u. L. EUR	9'769.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	72'000.00	Anzahlungen	330'000.00
Bauland Bergstrasse 40 + 42	438'250.00	Kontokorrent Beteiligte (nahestehende Person)	647'302.65
Baukosten Terrassenüberbauung Seeblick	5'181'674.31	Kontokorrent Beteiligte (nahestehende Gesellschaft)	507'927.10
		Hypothek Raiffeisenbank Bergstrasse 40 + 42	284'000.00
		Baukredit Raiffeisenbank Terrassenüberb. Seeblick	3'845'321.30
		Eigenkapital	100'000.00
		Jahresergebnis	-109'500.29
Total Aktiven	5'695'925.46	Total Passiven	5'695'925.46
 Erfolgsrechnung		 31.12.2017	
Sachversicherungen	-7'841.40		
Abgaben und Gebühren	-21'244.20		
Unternehmens- und Rechtsberatung	-60'437.60		
Sonstiger Verwaltungsaufwand	-876.00		
EDV-Aufwand	-160.00		
Werbeaufwand	-11'634.00		
Bankzinsen	-8.85		
Verzugszinsaufwand	-136.25		
Zinsaufwand Kontokorrent	-4'835.90		
Bankspesen	-7'648.34		
Erträge aus Bankguthaben	1.60		
Kursgewinne	5'320.65		
Total Jahresergebnis	-109'500.29		

Teilaufgabe 5.3)

(2 Punkte)

Welche Sanierungsmöglichkeiten sehen Sie aufgrund der aus dem Abschluss hervorgehenden Informationen? Zeigen Sie eine sinnvolle Möglichkeit auf und erläutern Sie den Effekt, der durch die Sanierungsmöglichkeit resultiert.

--

Teilaufgabe 5.4)

(2.5 Punkte)

Die Gesellschaft Wegmüller AG befindet sich im hälftigen Kapitalverlust, weist aber ein übermässiges Aktienkapital auf. Siehe nachfolgende Bilanz der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, den Kapitalverlust durch eine Kapitalherabsetzung zu beseitigen.

Bilanz der Wegmüller AG

Bilanz per	31.12.2017	31.12.2016
Aktiven		
Flüssige Mittel und kfr. Gehaltene Aktiven mit Börsenkursen	119'215.92	245'379.74
Kassen	11'965.59	10'836.68
Bankguthaben	104'055.33	231'618.06
Kfr. Geldanlagen (Münzenkonto)	3'195.00	2'925.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1'499'007.46	1'767'225.11
Gegenüber Dritten	1'522'754.83	1'827'149.16
Gegenüber Gruppengesellschaften	49'300.21	8'609.94
Gegenüber Nahestehenden	26'952.42	31'466.01
./. Wertberichtigungen auf Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-100'000.00	-100'000.00
Übrige kurzfristige Forderungen	39'249.43	72'813.07
Gegenüber Dritten	35'496.14	44'018.57
Gegenüber Nahestehenden	3'753.29	28'794.50
Nicht fakturierte Dienstleistungen	509'876.00	511'110.47
Gegenüber Dritten	508'771.00	511'094.47
Gegenüber Gruppengesellschaften	1'105.00	16.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	4'638.40	1'155.00
Total Umlaufvermögen	2'171'987.21	2'597'683.39
Mobile Sachanlagen	10'500.00	27'740.00
Büromaschinen und Einrichtungen	9'550.00	6'010.00
Fahrzeuge	950.00	21'730.00
Total Anlagevermögen	10'500.00	27'740.00
Total Aktiven	2'182'487.21	2'625'423.39

--

Passiven	31.12.2017	31.12.2016
Kurzfristiges Fremdkapital	710'748.21	1'213'507.38
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	408'132.66	444'837.88
Gegenüber Dritten	279'041.34	291'570.28
Gegenüber Gruppengesellschaften	124'851.32	145'363.60
Gegenüber Nahestehenden	4'240.00	7'904.00
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	30'065.45	380'613.75
Gegenüber Dritten	9'484.90	2'521.30
Gegenüber Gruppengesellschaften	482.40	359'142.45
Gegenüber Nahestehenden	20'098.15	18'950.00
Nicht fakturierte Verbindlichkeiten	166'524.00	206'612.00
Gegenüber Dritten	127'969.00	205'932.00
Gegenüber Gruppengesellschaften	38'555.00	680.00
Passive Rechnungsabgrenzungen und kfr. Rückstellungen	106'026.10	181'443.75
Passive Rechnungsabgrenzungen	36'698.10	9'705.75
Kfr. Rückstellungen	69'328.00	171'738.00
Langfristiges Fremdkapital	1'045'227.10	0.00
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1'045'227.10	0.00
Darlehen von Muttergesellschaft	1'045'227.10	0.00
Eigenkapital	426'511.90	1'411'916.01
Aktienkapital	2'000'000.00	2'000'000.00
Gesetzliche Gewinnreserven	0.00	0.00
Bilanzergebnis	-1'573'488.10	-588'083.99
Verlustvortrag	-588'083.99	0.00
Jahresergebnis	-985'404.11	-588'083.99
Total Passiven	2'182'487.21	2'625'423.39

Welche Arten von Kapitalherabsetzungen unterscheidet man und was ist deren Zweck?

Was für eine Art stellt die in der Ausgangslage geschilderte Kapitalherabsetzung dar?

Teilaufgabe 5.5)

(1.5 Punkte)

Sie erhalten als Treuhandunternehmen die Anfrage, die Kapitalherabsetzung der Wegmüller AG zu prüfen.

Die Mitarbeiter in Ihrem Büro haben folgende Ausbildungen:

- Herr Meier: Dipl. Steuerexperte, keine Zulassung von der RAB
- Herr Müller: Fachausweis Treuhand, zugelassener Revisor

Kann einer der beiden Herren die Kapitalherabsetzung prüfen? Begründen Sie Ihre Antwort und erwähnen Sie den Gesetzesartikel.

Ja Nein

Beilage 1: Konzernrechnung der Auto Holding Gruppe

Die hier vorliegende Konzernrechnung ist ungeprüft und enthält zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Anhang.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel inkl. Wertschriften	2'518'010	2'485'187
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12'386'618	8'657'990
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen IC	0	0
Wertberichtigungen	-508'000	-379'150
Übrige Forderungen	-4'655	3'575'850
KK und Darlehen Nahestehende	0	1'727'756
KK und Darlehen Aktionäre	898'304	359'260
KK und Darlehen IC	0	0
WB KK und Darlehen IC	0	
Warenvorräte	780'317	735'410
Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'235'162	3'239'751
Umlaufvermögen	24'305'754	20'402'054
Finanzanlagen	3'347'789	7'000
Darlehen gegenüber nahestehende Personen	48'548	1'830'772
Darlehen gegenüber Aktionären	231'123	891'807
Darlehen gegenüber Beteiligungsgesellschaften IC	0	
Beteiligungen	19'084	19'521
WB Beteiligungen	0	
Sachanlagen	5'502'366	3'229'573
Immaterielle Anlagen	3'000	404'501
nicht einbezahltes AK	68'760	68'760
Goodwill	1'762'399	1'762'399
Anlagevermögen	10'983'069	8'214'333
Total Aktiven	35'288'823	28'616'387
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-13'765'513	-11'573'768
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Kreditoren) (IC)	0	0
Kontokorrent Aktionär	-276'306	0
Passive Rechnungsabgrenzungen	-1'865'123	-1'485'467
Rückstellungen kurzfristig	-3'909'664	-4'921'200
Total kurzfristiges Fremdkapital	-19'816'606	-17'980'435
Rückstellungen langfristig	-5'650'422	-314'500
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'350'000	-1'860'000
Langfristige Finanzverbindlichkeiten IC	0	0
Darlehen Dritte	-81'087	-133'855
Darlehen Nahestehende	0	-466'531
Darlehen IC	0	0
Total langfristiges Fremdkapital	-7'081'509	-2'774'886
Aktienkapital	-200'000	-200'000
Kapitalreserven	-910'082	-327'601
Gewinnreserven	-5'762'079	-6'928'151
Jahresgewinn	-1'519'191	-405'315
Fremdwährungsreserven hist EK	854	0
Fremdwährungsanpassung PL	-210	1
Total Konzerneigenkapital	-8'390'709	-7'861'066
Total Passiven	-35'288'823	-28'616'387

--

Erfolgsrechnung	2017	2016
Ertrag aus Dienstleistungen (netto)	-73'876'382	-56'517'090
Total Ertrag	-73'876'382	-56'517'090
Direkter Aufwand	47'034'427	36'438'898
Total direkter Aufwand	47'034'427	36'438'898
Bruttogewinn	-26'841'955	-20'078'192
Personalaufwand	16'431'330	12'612'502
Betriebsergebnis I	-10'410'625	-7'465'690
Raumaufwand	2'123'460	1'732'847
Unterhalt, Reparatur, Ersatz, Leasing	2'481'569	1'816'651
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	124'312	125'660
Energie- und Entsorgungsaufwand	112'408	125'366
Verwaltungs- und Informatikaufwand	1'547'234	1'212'994
Marketingaufwand	869'006	433'672
Übriger Betriebsaufwand	204'540	104'403
Total Betriebsaufwand	7'462'530	5'551'593
EBITDA	-2'948'095	-1'914'097
Abschreibungen Sachanlagen	1'008'270	1'020'659
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	1'500	2'500
Total Abschreibungen	1'009'770	1'023'159
EBIT	-1'938'324	-890'938
Finanzertrag	-151'345	0
Finanzaufwand	226'364	50'386
Betriebsfremder Aufwand	0	0
Betriebsfremder Ertrag	0	-31'711
Ausserordentlicher Aufwand	687'821	118'664
Ausserordentlicher Ertrag	-994'768	0
Periodenfremder Aufwand	0	0
Periodenfremder Ertrag	0	0
Steuern	651'061	348'284
KONZERNVERLUST/-GEWINN (vor Minderheiten)	-1'519'191	-405'315
Minderheitsanteile Dritte am Konzernergebnis	708'476	717'485
KONZERNVERLUST/-GEWINN (nach Minderheiten)	-810'714	312'170

--

Geldflussrechnung

2017

Jahresgewinn	1'519'191.00
Abschreibungen/Zuschreibungen (erfolgswirksame Aufwertungen) des Anlagevermögens	-1'009'770
Verluste aus Wertbeeinträchtigungen/Wegfall von Wertbeeinträchtigungen	128'850
Zunahme/Abnahme von fondsunwirksamen Rückstellungen	4'324'385
sonstige fondsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-779'448
Abnahme/Zunahme der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-3'728'628
Abnahme/Zunahme von Vorräten	-44'907
Abnahme/Zunahme von übrigen Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen	-226'193
Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2'191'745
Zunahme/Abnahme von übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten und passiven Rechnungsabgrenzungen	655'962
Geldfluss aus Betriebstätigkeit (operativer Cashflow)	3'031'187
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Sachanlagen	-1'264'522
Auszahlungen für Investitionen (Kauf) von Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften usw.)	-3'340'789
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von Finanzanlagen (inkl. Darlehen, Beteiligungen, Wertschriften etc.)	2'443'345
Auszahlung für Investitionen (Kauf) von immateriellen Anlagen	1'500
Einzahlungen aus Devestition (Verkauf) von immateriellen Anlagen	401'501
Geldzu-/Geldabfluss aus Investitionstätigkeit	-1'758'965
Änderungen von Konsolidierungskreis (netto Geld-Zugang)	-20'000
Gewinnausschüttung an Anteilinhaber	-190'100
Aufnahme/Rückzahlung von langfristigen Finanzverbindlichkeiten	-1'029'299
Geldzu-/Geldabfluss aus Finanzierungstätigkeit	-1'239'399
Total Geldfluss	32'823
Fonds am Jahresanfang	2'485'187
Geldfluss	32'823
Fonds am Jahresende	2'518'010

Per 31.12.2016 wurde keine Geldflussrechnung erstellt.

--

Beilage 2: Einzelabschluss der Auto Holding AG

Die hier vorliegende Jahresrechnung der Auto Holding AG wird Ihnen so zur Revision vorgelegt und enthält zum jetzigen Zeitpunkt noch keinen Anhang.

Bilanz	31.12.2017	31.12.2016
Flüssige Mittel inkl. Wertschriften	321'041.75	3'631.98
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-	47'480.30
Wertberichtigungen	-	-
Übrige Forderungen	-3'489.50	14'010.50
KK und Darlehen Nahestehende	-	154'687.50
KK und Darlehen IC	1'319'259.86	1'426'803.70
WB KK und Darlehen IC	-126'486.05	-126'486.05
Warenvorräte	-	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	69'368.70	56'924.07
Umlaufvermögen	1'579'694.76	1'577'052.00
Finanzanlagen	1'798'475.68	983'831.70
Darlehen gegenüber Aktionären	-	-
Beteiligungen	2'724'374.99	2'681'000.00
WB Beteiligungen	-65'000.00	-65'000.00
Sachanlagen	-	101'018.52
Anlagevermögen	4'457'850.67	3'700'850.22
Total Aktiven	6'037'545.43	5'277'902.22
Kurzfristige Verbindlichkeiten (Kreditoren)	-177'946.78	-119'175.11
Kontokorrent Aktionär	-259'530.42	-358'433.57
Passive Rechnungsabgrenzungen	-	-14'000.00
Rückstellungen kurzfristig	-4'211.37	-
Total kurzfristiges Fremdkapital	-441'688.57	-491'608.68
Rückstellungen langfristig	-	-
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	-1'350'000.00	-1'800'000.00
Darlehen IC	-3'186'698.61	-1'939'335.67
Total langfristiges Fremdkapital	-4'536'698.61	-3'739'335.67
Aktienkapital	-200'000.00	-200'000.00
Kapitalreserven	-40'000.00	-20'000.00
Gewinnreserven	-756'957.87	-896'864.40
Jahresergebnis	-62'200.38	69'906.53
Total Eigenkapital	-1'059'158.25	-1'046'957.87
Total Passiven	-6'037'545.43	-5'277'902.22

--

ERFOLGSRECHNUNG	2017	2016
Ertrag aus Dienstleistungen (netto)	-209'900.00	-239'900.00
Total Ertrag	-209'900.00	-239'900.00
Direkter Aufwand	-	-
Total direkter Aufwand	-	-
Bruttogewinn	-209'900.00	-239'900.00
Personalaufwand	-	6'380.00
Betriebsergebnis I	-209'900.00	-233'520.00
Raumaufwand	-	-
Raumaufwand IC	-	-
Unterhalt, Reparatur, Ersatz, Leasing	-	4'197.50
Versicherungen, Abgaben, Gebühren	-	-
Energie- und Entsorgungsaufwand	-	-
Verwaltungs- und Informatikaufwand	13'325.05	27'113.80
Marketingaufwand	10'000.00	12'600.00
Übriger Betriebsaufwand	-	-
Total Betriebsaufwand	23'325.05	43'911.30
EBITDA	-186'574.95	-189'608.70
Abschreibungen Sachanlagen	-	-
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	-	-
Total Abschreibungen	-	-
EBIT	-186'574.95	-189'608.70
Finanzertrag	3'848.25	-
Finanzertrag IC	-25'145.49	-50'494.77
Finanzaufwand	42'460.60	52'937.44
Finanzaufwand IC	63'433.36	32'281.36
Betriebsfremder Aufwand	-	-
Betriebsfremder Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	55.58	234'754.05
Ausserordentlicher Ertrag	-393.93	-11'826.80
Periodenfremder Aufwand	-	-
Periodenfremder Ertrag	-	-
Steuern	47'812.70	1'863.95
Jahresergebnis	-62'200.38	69'906.53

--

Weitere Seiten für Antworten

Hinweis:

Bitte referenzieren Sie Ihre Antworten zu den jeweiligen Teilaufgaben genau. Nicht zuordenbare Antworten werden nicht gewertet.
